**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 12 (1886)

Heft: 27

**Sonstiges** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Gingabe

ber Aftuare, Protofoll- und sonstiger Schmierer an Alle, die es angeht.

hochzuverehrende herren, insonderheit werthgeschapte Redner und sonftige - Bagner!

In Erwägung, daß bie jammervoll Unterzeichneten es nicht langer aushalten tonnen —

in Erwägung, daß heutzutage jebe Gefell: und sonstige sichaft ober auch "nicht ichasit" Beschlüsse, Resolutionen, Postulate, ober wie bas Teufelszeug sonst heißt, faßt —

in Erwägung, daß wir ergebenst Unterzeichnete, um auf dem Laufenden zu sein, all den Krimstram, Papierwust, Zeitungen u. drgl. neben und aufgestapelt haben muffen, woraus sich dann solgende Irrthumer und Berwechslungen ergeben können, zum Exempel:

(Affionarversammlung.) .... "weßhalb die Herren Revisioren Folgendes beantragen: "Die Bersammlung spricht ihre Entrustung aus über die dutch die Nachtwächter des Gelbsaces dem Rechte angethane Bergewaltigung, sie verurtheilt eine Gesellschaftsordnung, wo der Couponschneider in Ueppigkeit lebt und dem Schuster schlieblich nur sein Betterli — Herrgott Millione! Das ift ja 's salsch Papier!"

(Rufe aus bem Saal.) "Ja, es schynt fast, es seig 's laty"!

(Arbeiterverein.) . . . "es ist mir soeben aus ber Mitte ber Bersammlung folgende Resolution zugestellt worden: "Die Ausrichtung einer Dividende von 6% und die Einverleibung einer halben Million in den Reservesond durfte demnach das Wenigste sein, was die Gesellschaft verlangen tann — Strahlhagel, sab gaht eus ja nut a"

(Rufe.) "G'ifcht gluch, mer nameb's boch, nu ber bemit!"

(Verein zur Aleberwachung entlassener Sträslinge.) . . . . "wir hossen behalb, es beliebe Ihnen ber Antrag: "Es sei am ersten schönen Nachmittag mit unseren Zöglingen ein Spaziergang zu veranstalten und auf ber Schaswiese Gelegenheit zu geben, ihre Gewandtheit im Saclausen, Kletterspiel, Topsschlagen, Verbergis und anderen harmlosen Erholungen zu zeigen, worauf unter bem Gesang des Liedes: "Han a mern-Ort es Hüßligseh" rechtzeitig heimmarschirt wird — D Jammer, das ist ja eine Verweckslung!"

(Tiefe Seufzer im Saale.)

(Kindergartenverein.) .... "laut Borstandsbeschluß haben Sie über ben Antrag abzustimmen: "Es ist durch Zufrache und Besuch ihrer Häuslichteit diesen Unglücklichen frästiger zuzusehen, die Psteglinge mussen mehr an ihre Bergangenheit erinnert werden, die Kommissionsmitglieder sollen sich nicht geniren, mit ihnen auf der Straße und in den Tempel zu gehen, damit sie wieder eine ehrenvolle Stellung in der Gesellschaft — Haha! Das gaht eus ja nüt a!"

(Gelächter ber Buhörerinnen.)

(Dramatischer Kinb.) . . . . "wollen Sie sich über ben Antrag aussprechen: "Die Reinlichteit soll besser gewahrt werben; beim Absenben braucht man sich nicht zu beeilen, und wer gesehlt hat, soll nicht meinen, durch rasches "Klöpsen" es nachzuholen; bei Ausmärschen ist weibliche Begleitung sern zu halten, da sie nur — Ja so, es ist en lätze Zebbel".

(Große Entruftung der Mitgliederinnen.)

(Chügengefellschaft.) .... "wir empfehlen Ihnen baher Folgenbes: "Es ist auf die Zartheit des Ausdrucks mehr Werth zu legen. Unverheirathete sollen bei den Aufsührungen bevorzugt werden; bei Aufnahmen ist mehr auf gewinnendes Aeußere, als auf die Abstammung zu sehen; die Herren sollen teine Dame Abends allein nach hause ... Dunnerwetter, wie chum ich au zu dem Fäpe?" — —

in Erwägung also, daß man in solche Schwulitäten gerathen kann, ersuchen wir Sie, alle Beschlüsse für einige Monate zu verschließen und alles zu fassen, nur keine Resolutionen.

In ahnungsvoller Vorfreude ersterbend: Die Oberfertigten.

Marum ist Bismard ber größte Mann Deutschlands? Weil Diejenigen, welche ihm bas Wasser reichen können, tief unter ihm stehen.

Menn bie Syane noch ichreiben und reben konnte, mare fie beinabe ein Muderer.

Stanislaus an Ladislaus.



Liaper Bruoter in Domino!

Di Nazionaalräthe haben einen eigendümmlichen Tischturß gehalten iber die Leichtenstädter am Juße des Bontius Pilatus. Oh diese fersligten tonitru-vetteres catholici Lucernenses! Sie glauben nicht an einen einzigen Gesligen und haben einenwär mohrdio: Maria-Hisp geschrouen. Dann wollenzi noch gar Æ eine Kirche mit uns communiter benußen! Ja Kuchen! Ein goldeneß Langbeiteli, ein silberig Nüteli sollenzi haben, der pulveris conservator Abrahamus Baculator und sein Alterego proloquax, Feuersprech, Angulator, Winster.

Ballerierst muoß ich dir aber eine interessantissimam fabulam Aesopi ferzellen. Gip alzo 8! Der gothloße Zgel bettelbe di fromme Schärmauß um der 1000gogwillen an, sie sölle ihm in ihrer Höhle ain Pläglein einzeimen, er wölle gewiß Sorg derzu haben und nix serschweiniglen und die heutigen Wände nicht serchrehen. "Mihra," sagde die gutmithige, römiscklabolische Schäärmauß, "à votler zerfyse!" Und ließ den spiritus asper hinein. Kaum brinnig, machd sich der herzogliche Herissonius spinoza latus, a, um, und so commodus und betwehm, und sangt spiroza anzie Mauß zu angeln und zu stecken, daß sie ihm daß Coschy fündet. Wär apper kein Ohr erschittert und hoden pleibt, wie ein A stereus stereoris, ist der Igelus gewesen und sagde noch spettisch, wie der Franzos: Schyss wy, schy rescht. Wemß nit gesallt, kann hinaußert, da ist zuch.

Weischt, was hæc fabula docet? § ainz: So wäre es brettzeis bem remischen Rabboligg gegangen, wie ber frommen Mauß, wenzi ben alts fabbolichten Igelum hineingelassen hebbe. § zweu: Das würde der wahren Meligion schaaben. § trei: Die Fraumeirer ober Freimaurer söllen eine eichene Kürche bauen, wir wollen tain Gaißhoor in der Wollen. § sier: Jom Mariahülf: Rötkurß würdt Umgang (circuitus) genommen und der Igelus soll bei ther Chappelundrite in den Wasserthurm hinein mit seiner Franksurder: otter Leipziegermeß, wo der Jacodus Steiger Unno 1844 einzgesporen war und leider entwusch. Womit ich serpleipe thein Bruoter

Stannislaus.

# Halbe Taxe.

halbe Telegraphentaxe, Daß sie blüb', gedeih' und wachse, Bahlt in Frankreich nun inskunstig, Was zur Tagespresse zünstig.

Dieß ist ein berebtes Zeichen Daß sie immer mehr abweichen Bon der Republikerhaltung Durch solch' gräßliche Berwaltung.

Da sind wir boch andre Kerle, In der Schweiz, der Länder Perle; Denn wenn's ging', so mußt' bermalen Auch die Presse boppelt zahlen.

# Sinnsprüche.

"Gleich und gleich gefellt fich gern." Ift bas mahr, fo barf man es auch nur bantbar anerkennen, bag ber Staat — Buchthaufer baut.

"Alte Liebe rostef nicht" — und boch macht schon die junge sehr ost —

Die Gelegenheit macht Diebe, Und noch viel mehr die Liebe.

Die Schulmeister find nicht so seiten, wie sie rar find. Aber bie raren sind gewöhnlich nicht mehr Schulmeister.